

Commerzbank Aktientrend Deutschland

Fonds Commun de Placement

Geprüfter Jahresbericht
für die Periode vom 15. November 2010
(Auflegungsdatum) bis zum 30. Juni 2011

COMMERZBANK 

Es können keine Anteile auf der Basis von Finanzberichten gezeichnet werden. Anteilszeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis des Verkaufsprospektes mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Management und Verwaltung	3
Bericht des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft	5
Prüfungsvermerk	6
Commerzbank Aktientrend Deutschland	
Aufstellung des Nettovermögens zum 30. Juni 2011	8
Veränderung der Anzahl der Anteile	8
Aufwands- und Ertragsrechnung und Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens für die Berichtsperiode vom 15. November 2010 (Auflegungsdatum) bis zum 30. Juni 2011	9
Statistische Angaben	10
Aufstellung des Wertpapierbestands zum 30. Juni 2011	11
Aufschlüsselung des Wertpapierbestands	12
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. Juni 2011	13
Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland zum 30. Juni 2011 (ungeprüft)	16
Total Expense Ratio (TER) und Portfolio Turnover Rate (PTR) zum 30. Juni 2011 (ungeprüft)	17

Commerzbank Aktientrend Deutschland

Verwaltungsgesellschaft

Commerz Derivatives Funds Solutions S.A. (ab 1. August 2011: Commerz Funds Solutions S.A.)
25, rue Edward Steichen,
L-2540 Luxemburg

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Thomas Timmermann, Vorsitzender des Verwaltungsrats

Commerzbank AG, Mainzer Landstraße 153, D-60327 Frankfurt am Main

Hermann Berger

Commerzbank AG, Mainzer Landstraße 153, D-60327 Frankfurt am Main

Bernd Holzenthal (bis 31. Juli 2011)

Commerzbank AG Filiale Luxemburg, 25, rue Edward Steichen, L-2540 Luxemburg

André Kolb (ab 1. August 2011)

Commerzbank AG Filiale Luxemburg, 25, rue Edward Steichen, L-2540 Luxemburg

Thomas Meyer zu Drewer (seit 19. Januar 2011)

Commerzbank AG, Mainzer Landstraße 153, D-60327 Frankfurt am Main

Michael Seifried

Commerzbank AG, Mainzer Landstraße 153, D-60327 Frankfurt am Main

Mathias Turra

Commerz Derivatives Funds Solutions S.A., 25, rue Edward Steichen, L-2540 Luxemburg

Roberto Vila

Commerzbank AG, 30 Gresham Street, London EC2P 2XY, Vereinigtes Königreich

Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft

Hermann Berger

Commerzbank AG, Mainzer Landstraße 153, D-60327 Frankfurt am Main

Thomas Meyer zu Drewer (seit 1. Januar 2011)

Commerzbank AG, Mainzer Landstraße 153, D-60327 Frankfurt am Main

Mathias Turra

Commerz Derivatives Funds Solutions S.A., 25, rue Edward Steichen, L-2540 Luxemburg

Fondsmanager

Commerzbank Aktiengesellschaft
Kaiserstraße 16 (Kaiserplatz)
D-60311 Frankfurt am Main

Depotbank und Zahlstelle

BNP Paribas Securities Services, Niederlassung Luxemburg
33, rue de Gasperich
L-5826 Hesperange
Postanschrift : L-2085 Luxemburg

Register- und Transferstelle

BNP Paribas Securities Services, Niederlassung Luxemburg
33, rue de Gasperich
L-5826 Hesperange
Postanschrift : L-2085 Luxemburg

Verwaltungsstelle

BNP Paribas Securities Services, Niederlassung Luxemburg
33, rue de Gasperich
L-5826 Hesperange
Postanschrift : L-2085 Luxemburg

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers S.à r.l.
400, Route d'Esch
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

Vertriebsstelle

Commerzbank Aktiengesellschaft
Kaiserstraße 16 (Kaiserplatz)
D-60311 Frankfurt am Main

Commerzbank Aktientrend Deutschland

Der Commerzbank Aktientrend Deutschland hatte seit Auflage durchgängig eine Exponierung von über 50% zum Aktienmarkt, die damit immer über der Exponierung der Benchmark (bestehend aus 50% DAX und 50% EONIA) lag. Durch die insgesamt freundliche Tendenz an den Aktienmärkten konnte dadurch - zusammen mit dem geschickten Einsatz von Derivaten zur Generierung von zusätzlicher Seitwärtsrendite - in der Summe nach Abzug aller Kosten eine Outperformance von rund 0,40% gegenüber der Benchmark erzielt werden.

Die Kombination von Aktien-ETFs und Geldmarkt-/Renten-ETFs konnte wie gewünscht das Risiko reduzieren, was sich insbesondere in der Markt-Korrektur im März nach dem Erdbeben in Japan und generell in einer niedrigeren Volatilität im Vergleich zum DAX zeigte.

Seit Auflage des Fonds am 15. November 2010 bis zum Berichtsstichtag am 30. Juni 2011 entwickelte sich die Performance im einzelnen folgendermaßen:

EONIA (Euro OverNight Index Average): + 0,50%
DAX: + 8,63%
Benchmark: + 4,56%
Commerzbank Aktientrend Deutschland: + 4,94%

Der Verwaltungsrat

Luxemburg, den 16. September 2011

Anmerkung : Die Informationen in diesem Bericht beziehen sich auf historische Daten und haben keine Aussagekraft für die künftige Entwicklung des Fonds.



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
Commerzbank Aktientrend Deutschland

Entsprechend dem uns vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag vom 18. November 2010 haben wir den beigefügten Abschluss des Commerzbank Aktientrend Deutschland geprüft, der aus der Aufstellung des Nettovermögens, des Wertpapierbestands zum 30. Juni 2011, der Aufwands- und Ertragsrechnung und Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens für die Berichtsperiode vom 15. November 2010 (Auflegungsdatum) bis zum 30. Juni 2011, sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Abschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Abschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Abschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des „Réviseur d'entreprises agréé“ ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Abschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der „Réviseur d'entreprises agréé“ das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Abschlusses.

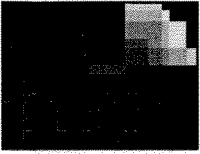
Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Commerzbank Aktientrend Deutschland zum 30. Juni 2011 sowie der Ertragslage und der Veränderung des Nettovermögens für die Berichtsperiode vom 15. November 2010 (Auflegungsdatum) bis zum 30. Juni 2011.

*PricewaterhouseCoopers S.à r.l., 400 Route d'Esch, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T: +352 494848 1, F:+352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°00123693)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - Capital social EUR 516 950 - TVA LU17564447*



Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Abschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

PricewaterhouseCoopers S.à r.l.
Vertreten durch

Luxemburg, den 16. September 2011

Holger von Keutz

Aufstellung des Nettovermögens zum 30. Juni 2011

Commerzbank Aktientrend Deutschland

	Erläuterungen	EUR
Vermögen		
Wertpapierbestand zu Einstandskosten		154.080.993,02
Nicht realisierter Gewinn (Verlust) aus Wertpapieren	2.2	2.921.049,90
<hr/>		
Wertpapierbestand zum Marktwert		157.002.042,92
Bankguthaben		636.674,26
Zinsforderungen		71,01
<hr/>		
Vermögen insgesamt		157.638.788,19
<hr/>		
Verbindlichkeiten		
Pauschalgebühr		190.751,85
Taxe d'abonnement	4	38.795,46
<hr/>		
Verbindlichkeiten insgesamt		229.547,31
<hr/>		
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode		157.409.240,88

Veränderung der Anzahl der Anteile

für die Berichtsperiode vom 15. November 2010 (Auflegungsdatum) bis zum 30. Juni 2011

Zu Beginn der Berichtsperiode im Umlauf befindliche Anteile	-
Anzahl der ausgegebenen Anteile	3.000.000,00
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-
Zum Ende der Berichtsperiode im Umlauf befindliche Anteile	3.000.000,00
<hr/>	
Nettoinventarwert je Anteil	52,47

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

**Aufwands- und Ertragsrechnung und Aufstellung der Veränderungen des
Nettovermögens für die Berichtsperiode vom 15. November 2010
(Auflegungsdatum) bis zum 30. Juni 2011**

Commerzbank Aktientrend Deutschland

	Erläuterungen	EUR
Erträge		
Bankzinsen		217,21
Erträge insgesamt		217,21
Aufwendungen		
Pauschalgebühr	5.1	1.115.349,68
Taxe d'abonnement	4	45.110,72
Sonstige Aufwendungen	5.2	4.500,00
Aufwendungen insgesamt		1.164.960,40
Ordentlicher Nettoertrag (Nettoverlust)		(1.164.743,19)
Netto Realisierter Gewinn (Verlust) aus:		
Wertpapieranlagen	2.3	2.315.634,17
Realisierter Nettogewinn (Nettoverlust) für die Berichtsperiode		1.150.890,98
Nettoveränderung des nicht realisierten Gewinns (Verlusts) aus:		
Wertpapieranlagen	2.2	2.921.049,90
Ergebnis aus Geschäftstätigkeit		4.071.940,88
Mittelzuflüsse aus der Zeichnung von Anteilen		153.337.300,00
Mittelabflüsse aus der Rücknahme von Anteilen		-
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode		-
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode		157.409.240,88

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Statistische Angaben

Commerzbank Aktientrend Deutschland

Nettovermögen	EUR
30.06.2009	-
30.06.2010	-
30.06.2011	157.409.240,88

Nettoinventarwert je Anteil	EUR
30.06.2009	-
30.06.2010	-
30.06.2011	52,47

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Aufstellung des Wertpapierbestands zum 30. Juni 2011

Commerzbank Aktientrend Deutschland

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Marktwert * EUR	% des Nettover- mögens *
An einer amtlichen Börse notierte Optionsscheine				
Finanzwerte				
EUR	150.000	Commerzbank Discount Put Optionsscheine 20.07.2011 DAX Index	701.250,00	0,45
EUR	540.000	Commerzbank Discount Put Optionsscheine 24.08.2011 DAX Index	2.316.600,00	1,47
EUR	450.000	Commerzbank PW 21.03.2012 DAX Index	1.480.500,00	0,94
			4.498.350,00	2,86
		Optionsscheine insgesamt	4.498.350,00	2,86
		An einer amtlichen Börse notierte Optionsscheine insgesamt	4.498.350,00	2,86
Fonds				
Investmentfonds				
Offene Investmentfonds				
EUR	300.000	ComStage ETF Commerzbank EONIA Index INC CAP	30.800.010,00	19,57
EUR	420.000	ComStage ETF DAX INC CAP	30.874.536,00	19,60
EUR	420.000	DB X-Trackers DJ DAX ETF 1C Cap	30.819.638,64	19,58
EUR	72.000	DB X-Trackers II Eonia	10.025.280,00	6,37
EUR	339.000	ETFlab DAX	24.267.891,30	15,42
EUR	600.000	iShares TecDAX EX	5.133.000,00	3,26
EUR	285.000	Lyxor ETF DAX Multi Units Luxembourg SICAV	20.583.336,98	13,08
			152.503.692,92	96,88
		Investmentfonds insgesamt	152.503.692,92	96,88
		Total Fonds	152.503.692,92	96,88
Wertpapierbestand insgesamt (Einkaufskosten EUR 154.080.993,02)			157.002.042,92	99,74
Bankguthaben			636.674,26	0,40
Sonstige Nettoverbindlichkeiten			(229.476,30)	(0,14)
Nettovermögen insgesamt			157.409.240,88	100,00

*Differenzen zwischen Marktwert und prozentualen Anteil am Nettovermögen sind rundungsbedingt.

Aufschlüsselung des Wertpapierbestands

Commerzbank Aktientrend Deutschland

Aufgliederung nach Vermögenskategorien	% des Wertpapierbestands	% des Nettovermögens	Aufgliederung nach Ländern	% des Wertpapierbestands	% des Nettovermögens
Investmentfonds	97,13	96,88	Luxemburg	78,41	78,20
Optionsscheine	2,87	2,86	Deutschland	21,59	21,54
	100,00	99,74		100,00	99,74

Erläuterung 1 - Allgemeines

Commerzbank Aktientrend Deutschland (der „Fonds“) ist ein luxemburgischer Investmentfonds in der Form eines Fonds Commun de Placement, der gemäß Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils geltenden Fassung (das „Gesetz von 2002“) auf unbestimmte Dauer errichtet wurde. Seit dem 1. Juli 2011 unterliegt der Fonds Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010.

Der Fonds wird durch die Commerz Derivatives Funds Solutions S.A., einer Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit Sitz in Luxemburg, in ihrem Namen für gemeinschaftliche Rechnung der Anleger verwaltet. Die Verwaltungsgesellschaft wurde am 5. Juni 2008 nach Maßgabe von Kapitel 13 des Gesetzes von 2002 als Luxemburger „Société de gestion“ für eine unbegrenzte Dauer gegründet. Seit dem 1. Juli 2011 unterliegt die Verwaltungsgesellschaft Kapitel 15 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010.

Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und im Mémorial vom 30. Juni 2008 veröffentlicht. Der Eintrag im Luxemburger Handelsregister erfolgte unter Nummer B-139.351.

Der Verwaltungsgesellschaft kann die Auflegung verschiedener Anteilklassen beschließen. Derzeit bietet der Fonds ausschließlich thesaurierende Anteile der Klasse R an. Bei dem Fonds handelt es sich um einen thesaurierenden Fonds, d. h. etwaige Dividenden sowie andere Erträge werden nicht ausgeschüttet, sondern in das Fondsvermögen reinvestiert.

1.1 Darstellung des Jahresabschlusses

Von ihrem Gründungstag bis zum 30. Juni 2011 hat die Verwaltungsgesellschaft 1 Anteilklasse aufgelegt :

Anteilklasse	Währung	Auflegungsdatum
Commerzbank Aktientrend Deutschland R	EUR	15.11.2010

Erläuterung 2 - Grundlegende Rechnungslegungsmethoden

2.1 Abschlüsse

Die Abschlüsse wurden in Übereinstimmung mit den luxemburgischen Vorschriften zu Investmentfonds erstellt.

2.2 Bewertung von Vermögenswerten

- 1) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer Wertpapierbörse notiert sind, werden zum zur Zeit der Inventarwertberechnung letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet;
- 2) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Wertpapierbörse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere bzw. Geldmarktinstrumente verkauft werden können;
- 3) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die weder an einer Börse notiert noch an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu ihrem zum Zeitpunkt der Inventarwertberechnung jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Abschlussprüfern nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt;
- 4) Anteile an OGAW und/oder OGA werden zu ihrem zum Zeitpunkt der Inventarwertberechnung zuletzt festgestellten und erhältlichen Inventarwert, ggf. unter Berücksichtigung einer Rücknahmegebühr, bewertet;
- 5) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen zum Zeitpunkt der Inventarwertberechnung bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 30 Tagen können zu dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden;
- 6) Alle nicht auf die Fondswährung lautenden Vermögenswerte werden zu dem zum Zeitpunkt der Bewertung letztverfügbaren Devisenmittelkurs in die Währung des Fonds bzw. Teilfonds umgerechnet;
- 7) Derivate (wie z. B. Optionen) werden grundsätzlich zu deren zum Bewertungszeitpunkt letztverfügbaren Börsenkursen, Maklerpreisen oder anerkannten theoretischen Bewertungsmodellen bewertet;
- 8) Die auf Wertpapiere bzw. Geldmarktpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen soweit sie sich nicht im Kurswert ausdrücken;
- 9) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben von der Verwaltungsgesellschaft und nach einem von ihr festgelegten Verfahren bestimmt wird;

Erläuterung 2 - Grundlegende Rechnungslegungsmethoden (Fortsetzung)

2.2 Bewertung von Vermögenswerten (Fortsetzung)

10) Vermögenswerte, deren Kurse nicht marktgerecht sind, werden zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet, der mit Vorsicht und nach Treu und Glauben zu bestimmen ist.

2.3 Realisierte Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieranlagen

Die realisierten Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieranlagen werden auf der Grundlage der gewichteten Durchschnittskosten ermittelt.

2.4 Währungsumrechnung

Die Umrechnung in Euro erfolgt jeweils zu dem Wechselkurs, der in einem organisierten Markt am Bewertungstag vor dem Bewertungszeitpunkt gilt.

Erläuterung 3 - Anlagepolitik

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, den Anlegern einen Ertrag zukommen zu lassen, der an die Wertentwicklung der „Commerzbank Aktientrend Deutschland Strategie“ (der „Basiswert“) anknüpft. Der Basiswert misst die Wertentwicklung eines dynamischen Anlageportfolios, das auf der Grundlage der technischen Analyse zusammengestellt und regelmäßig angepasst wird. Ziel der Anpassungen ist es, die Zusammensetzung des Basiswerts im Hinblick auf die mittels der technischen Analyse auf Basis quantitativer Methoden identifizierten Trends des Deutschen Aktienmarktes zu optimieren und hierdurch langfristig eine möglichst hohe Performance zu erzielen.

Der Basiswert besteht überwiegend aus Exchange Traded Funds (den „ETFs“) auf deutsche Aktienindizes und/oder auf Rentenindizes aus Teilnehmerländern der europäischen Währungsunion. Unter Beachtung der überwiegenden Zusammensetzung aus ETFs kann der Basiswert ergänzend Wertpapiere, wie zum Beispiel Aktien, Zertifikate auf Aktienindices, Geldmarktinstrumente, eine Barkomponente und derivative Finanzinstrumente, wie zum Beispiel Optionen, Forwards, Terminkontrakte auf Finanzinstrumente sowie Swap-Kontrakte beinhalten. Der Einsatz von Derivaten ist zur Erzielung der gewünschten Aktienmarktexponierung, zu Absicherungszwecken und zur Performanceoptimierung vorgesehen.

Zur Erreichung des Anlageziels wird der Fonds überwiegend in börsengehandelte Investmentfonds oder Investmentgesellschaften (Exchange Traded Funds) investieren. Für den Fonds können Anteile an in- und ausländischen Exchange Traded Funds, die die Wertentwicklung deutscher Aktienindizes oder von Rentenindizes aus Teilnehmerländern der europäischen Währungsunion abbilden, erworben werden.

Erläuterung 4 - Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen wird im Großherzogtum Luxemburg mit einer „Taxe d'abonnement“ von zurzeit jährlich 0,05 % bzw. 0,01% im Fall einer institutionellen Anteilklasse auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen besteuert, soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits der „Taxe d'abonnement“ unterliegen. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist.

Erläuterung 5 - Kosten zu Lasten des Fonds

5.1 Pauschalgebühr

Die Pauschalgebühr wird von der Verwaltungsgesellschaft aufgeteilt und unmittelbar von dieser an die Depotbank und/oder die jeweiligen Dienstleister gezahlt. Die Pauschalgebühr wird auf Basis des täglichen Nettoinventarwertes der jeweiligen Anteilklasse berechnet und im Einklang mit den Bestimmungen des Depotbankvertrages gezahlt.

Die Pauschalgebühr deckt sämtliche Kosten, Gebühren und Aufwendungen, die nicht als „Andere Kosten“ definiert sind und aus der Pauschalgebühr ausgenommen sind, ab.

Andere Kosten umfassen folgende Kosten, Gebühren und Aufwendungen:

- alle Steuern und andere Ausgaben steuerlicher Art, welche zu Lasten des Fonds zahlbar werden können, so zum Beispiel die jährliche Steuer in Luxemburg (die „Taxe d'abonnement“), allfällig anfallende Mehrwertsteuer oder ähnliche Verkaufs- oder Dienstleistungsabgaben zu Lasten des Fonds („MWST“) (ähnliche Steuern oder steuerliche Abgaben, „Andere Steuern und Abgaben steuerlicher Art“),

Erläuterung 5 - Kosten zu Lasten des Fonds (Fortsetzung)

5.1 Pauschalgebühr (Fortsetzung)

- alle Kosten und Ausgaben, welche durch den Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder von sonstigen Anlagen des Fonds entstehen, z.B. Maklerkommissionen sowie Kommissionen von Korrespondenten anlässlich der Übertragung von Wertpapieren oder anderen Anlagen („Transaktionskosten“),

- alle Kosten und Kommissionen, welche außerhalb der normalen Geschäftstätigkeit des Fonds anfallen (z.B. Kosten für Rechtsberatung, die dann anfallen, wenn der Fonds eine Forderung einklagt oder sich gegen eine eingeklagte Forderung zur Wehr setzt) („Außergewöhnliche Kosten“).

Anteilklasse	Pauschalgebühr
Commerzbank Aktientrend Deutschland R	1,50% p.a.

5.2 Sonstige Aufwendungen

Die „Sonstigen Aufwendungen“ beinhalten die Kosten der Register- und Transferstelle und Transaktionskosten.

5.3 Kosten im Zusammenhang mit dem Erwerb von Zielfonds

Die Anlage in Zielfonds kann zu Kostendoppelbelastungen führen, insbesondere zu doppelten Verwaltungsvergütungen, da sowohl auf der Ebene des Fonds als auch auf der Ebene eines Zielfonds Gebühren anfallen.

Neben der Vergütung für die Verwaltung des Fonds wird dem Anleger mittelbar eine Verwaltungsvergütung für die im Fonds gehaltenen Zielfondsanteile berechnet. Die Verwaltungsvergütung der Zielfonds, in die der Fonds im Berichtszeitraum investiert war, betrug per 30. Juni 2011:

Investmentfonds	Verwaltungsvergütung
ComStage ETF Commerzbank EONIA Index INC CAP	0,10%* p.a.
ComStage ETF DAX INC CAP	0,12%* p.a.
DB X – Trackers DJ DAX ETF 1C CAP	0,15%* p.a.
DB X – Trackers II Eonia	0,15%* p.a.
ETFFlab DAX	0,15%* p.a.
iShares TecDAX EX	0,50%* p.a.
Lyxor ETF DAX Multi Units Luxembourg SICAV	0,15%* p.a.

* Pauschalgebühr

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Zielfonds wurden dem Fonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

Erläuterung 6 - Veränderungen des Wertpapierbestands

Eine Aufstellung der Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes während der Berichtsperiode kann kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft angefordert werden.

Erläuterung 7 - Informationen zur Verwaltungsgesellschaft Commerz Derivatives Funds Solutions S.A.

Zum 30. Juni 2011 wurden von der Verwaltungsgesellschaft noch C-QUADRAT iQ European Equity ETF und CBK € 12,5 Corporate Bond Fund sowie alle Teilfonds der ComStage ETF und der CBK SICAV verwaltet, die nicht Inhalt dieses Jahresberichts sind. Bei der Verwaltungsgesellschaft handelt es sich um eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Commerzbank AG.

Commerzbank Aktientrend Deutschland

1. Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Der Vertrieb der Anteile in der Bundesrepublik Deutschland ist der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht angezeigt worden.

Als Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland wurde die

BNP Paribas Securities Services
Zweigniederlassung Frankfurt am Main

Adresse: Grüneburgweg 14
60322 Frankfurt am Main

(die „Zahl- und Informationsstelle“) bestellt. Als weitere Informationsstelle wurde die

Commerzbank AG

Adresse: Kaiserstraße 16 (Kaiserplatz)
60311 Frankfurt am Main

(die „Weitere Informationsstelle“) bestellt.

Anleger können Anträge auf Rücknahme von Anteilen auch bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle einreichen. Die Zahl- und Informationsstelle wird die Anträge an die Depotbank des Fonds weiterleiten. Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass § 131 Investmentgesetz lediglich die Abwicklung der Rücknahme von Anteilen durch die Verwaltungsgesellschaft des Fonds investimentrechtlich schützt.

Sämtliche Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen an die Anleger können über die obige Zahl- und Informationsstelle geleitet werden.

Der ausführliche Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement des Fonds, der vereinfachte Verkaufsprospekt, die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind bei der obigen Zahl- und Informationsstelle und der Weiteren Informationsstelle kostenlos erhältlich. Weiterhin können Anleger die nachstehenden Unterlagen kostenlos an Geschäftstagen am Geschäftssitz der Zahl- und Informationsstelle und der Weiteren Informationsstelle einsehen:

- (i) die Satzung der Verwaltungsgesellschaft;
- (ii) der Vertrag mit der Depotbank;
- (iii) der Vertrag mit der Verwaltungsstelle und;
- (iv) der Vertrag oder die Verträge zwischen der Verwaltungsgesellschaft und dem oder den Anlageverwaltern.

Den Anlegern in der Bundesrepublik Deutschland stehen die gleichen Informationen und Unterlagen zur Verfügung, auf die die Anleger im Sitzstaat der Verwaltungsgesellschaft des Fonds einen Anspruch haben.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden auf der Internetseite www.ideastv.de veröffentlicht. Mitteilungen an die Anleger werden in der Bundesrepublik Deutschland in der „Börsen-Zeitung“ (Erscheinungsort Frankfurt am Main) veröffentlicht.

Total Expense Ratio (TER) und Portfolio Turnover Rate (PTR) zum 30. Juni 2011 (ungeprüft)

Commerzbank Aktientrend Deutschland

2. Total Expense Ratio (TER) und Portfolio Turnover Rate (PTR)

Die TER bezeichnet das Verhältnis der Ausgaben zum durchschnittlichen Nettovermögen des Fonds. Berücksichtigt werden dabei alle dem Fonds belasteten Kosten. Die TER wird bei Zeiträumen, die nicht einem Jahr entsprechen, annualisiert.

Die PTR gibt die Umschlagshäufigkeit der Anteile an. Sie wird ermittelt aus der Differenz der Summe der Wertpapiergeschäfte und der Summe der Transaktionen mit Anteilen des Fonds, dividiert durch das durchschnittliche Nettovermögen.

Anteilkategorie	TER	PTR
Commerzbank Aktientrend Deutschland R	1,56%	191,81%